

Altes Handwerk in Hessen früher und heute



Herbert Merkel

Die Schöpfung hat den Menschen in die Lage versetzt, seine Hände nicht nur zur Nahrungsaufnahme zu gebrauchen. Mit der Hände Werk stellten die Steinzeitmenschen die ersten Werkzeuge her und sicherten damit ihr Überleben. Waren es zunächst nur Faustkeile und Schaber aus Stein, also einteilige Werkzeuge, so hatten z. B. die Neandertaler schon Steinäxte mit Holzstielen sowie Pfeil und Bogen, also mehrteilige Werkzeuge und Waffen, aus unterschiedlichen Materialien. Als 5000 v. Chr. in Mesopotamien aus dem dortigen Erzgestein die ersten Metalllegierungen durch das Schmelzen des Erzes gewonnen wurden, bildeten sich in den antiken Kulturen die ersten spezialisierten Handwerksberufe heraus. Der Begriff Handwerk ist wahrscheinlich in hochmittelalterlichen Zeit im deutschsprachigen Raum entstanden. Neben der Landwirtschaft war das Handwerk bis zum Beginn des Industriezeitalters die Lebensgrundlage der Menschen in der alten Welt. Durch den industriellen Fortschritt wurden immer mehr Handwerksberufe überflüssig. Diese Entwicklung ist nach wie vor im Gang, deshalb habe ich meine selbstgewonnenen und recherchierten Kenntnisse in diesem Buch niedergeschrieben. Das alte Handwerk hat es verdient, im Bewusstsein der Menschen verankert zu bleiben.